

## Ein halbherziges Plädoyer für Handys in der Schule

Hier in der Schule sind Handys verboten: Von der Cafeteria bis zu Raum 311 - außer natürlich im Oberstufenhof, da geht das - ist ja auch ein riesiger Unterschied...

Besonders mies ist das, weil das früher ja irgendwie nicht so war. Da wartet man seid der fünften Klasse darauf, endlich in der Oberstufe sein Handy benutzen zu dürfen und dann, gerade wenn wir dran wären ist das plötzlich verboten. Was machen wir also? Das Handy nimmt man natürlich trotzdem mit - für den Notfall. Aber eigentlich macht es halt einfach Freunde, sich zwischen dem Unterricht Memes anzugucken. Und dann bekommt man jedes Mal einen Schreck, einen halben Herzinfarkt, wenn plötzlich ein Lehrer hinter einem auftaucht.

Dabei gibt es doch tatsächlich Notfälle, die einen dazu treiben, einen gerade dazu zwingen nicht nach draußen in den strömenden Regen zu gehen sondern, illegaler Weise, das Handy drinnen zu benutzen: Manchmal muss man eben in der 7-Minuten Pause etwas posten oder auf jeden Fall noch mal WhatsApp checken, ob es in irgendeiner Gruppe wieder Geschrei gibt, man darf schließlich nichts verpassen, auch wenn *manche* Lehrer das anders sehen. Dabei wird Technik, werden Handys doch immer wichtiger in unserer hochtechnisierten Gesellschaft. Wir lernen also quasi nur für unsere Zukunft, wenn wir unser Handy benutzen - und das müsste doch *besonders* Lehrer freuen.